

**Beklagter:** Rat der Europäischen Union (Prozessbevollmächtigte: J.-P. Hix und B. Driessen im Beistand von Rechtsanwalt G. Berrisch und N. Chesaites, Barrister)

**Streithelfer zur Unterstützung des Beklagten:** Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: H. van Vliet und C. Clyne) und Fertilizers Europe (Brüssel, Belgien) (Prozessbevollmächtigte: B. O'Connor, Solicitor)

### Gegenstand

Klage auf Nichtigerklärung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1251/2009 des Rates vom 18. Dezember 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1911/2006 zur Einführung eines endgültigen Antidumpingzolls auf Einfuhren von Lösungen von Harnstoff und Ammoniumnitrat mit Ursprung unter anderem in Russland (ABl. L 338, S. 5)

### Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Acron OAO trägt ihre eigenen Kosten und die Kosten, die dem Rat der Europäischen Union und Fertilizers Europe entstanden sind.
3. Die Europäische Kommission trägt ihre eigenen Kosten.

(<sup>1</sup>) ABl. C 113 vom 1.5.2010.

### Urteil des Gerichts vom 20. Februar 2013 — Melli Bank/Rat

(Rechtssache T-492/10) (<sup>1</sup>)

**(Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik — Restriktive Maßnahmen gegen Iran zur Verhinderung der nuklearen Proliferation — Einfrieren von Geldern — Einrichtung, deren Anteile zu 100 % von einer Einrichtung gehalten werden, die bekanntermaßen an der nuklearen Proliferation beteiligt ist — Einrede der Rechtswidrigkeit — Begründungspflicht — Verteidigungsrechte — Anspruch auf effektiven gerichtlichen Rechtsschutz)**

(2013/C 101/36)

Verfahrenssprache: Englisch

### Parteien

**Klägerin:** Melli Bank plc (London, Vereinigtes Königreich) (Prozessbevollmächtigte: zunächst S. Gadhia, S. Ashley, Solicitors, D. Anderson, QC, und R. Blakeley, Barrister, sodann S. Ashley, S. Jeffrey, A. Irvine, Solicitors, D. Wyatt, QC, und R. Blakeley)

**Beklagter:** Rat der Europäischen Union (Prozessbevollmächtigter: M. Bishop und R. Liudvinaviciute-Cordeiro)

**Streithelferin zur Unterstützung des Beklagten:** Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: S. Boelaert und M. Konstantinidis)

### Gegenstand

Antrag auf Nichtigerklärung des Beschlusses 2010/413/GASP des Rates vom 26. Juli 2010 über restriktive Maßnahmen gegen Iran und zur Aufhebung des Gemeinsamen Standpunkts 2007/140/GASP (ABl. L 195, S. 39), des Beschlusses 2010/644/GASP des Rates vom 25. Oktober 2010 zur Änderung des Beschlusses 2010/413 (ABl. L 281, S. 81), der Verordnung (EU) Nr. 961/2010 des Rates vom 25. Oktober 2010 über restriktive Maßnahmen gegen Iran und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 423/2007 (ABl. L 281, S. 1), des Beschlusses 2011/783/GASP des Rates vom 1. Dezember 2011 zur Änderung des Beschlusses 2010/413 (ABl. L 319, S. 71), der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1245/2011 des Rates vom 1. Dezember 2011 zur Durchführung der Verordnung Nr. 961/2010 (ABl. L 319, S. 11) und der Verordnung (EU) Nr. 267/2012 des Rates vom 23. März 2012 über restriktive Maßnahmen gegen Iran und zur Aufhebung der Verordnung Nr. 961/2010 (ABl. L 88, S. 1), soweit diese Rechtsakte die Klägerin betreffen, sowie einen Antrag auf Feststellung, dass Art. 16 Abs. 2 Buchst. a der Verordnung Nr. 961/2010 und Art. 23 Abs. 2 der Verordnung Nr. 267/2012 auf die Klägerin nicht anwendbar sind

### Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Melli Bank plc trägt neben ihren eigenen Kosten die Kosten des Rates der Europäischen Union.
3. Die Europäische Kommission trägt ihre eigenen Kosten.

(<sup>1</sup>) ABl. C 328 vom 4.12.2010.

### Urteil des Gerichts vom 8. Februar 2013 — Piotrowski/HABM

(Rechtssache T-33/12) (<sup>1</sup>)

**(Gemeinschaftsmarke — Internationale Registrierung, in der die Europäische Gemeinschaft benannt ist — Wortmarke MEGIDY — Absolutes Eintragungshindernis — Beschreibender Charakter — Art. 7 Abs. 1 Buchst. c der Verordnung (EG) Nr. 207/2009 — Anspruch auf rechtliches Gehör — Art. 75 Satz 2 der Verordnung Nr. 207/2009)**

(2013/C 101/37)

Verfahrenssprache: Deutsch

### Parteien

**Klägerin:** Elke Piotrowski (Viernheim, Deutschland) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt J. Albrecht)

**Beklagter:** Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigte: M. Lenz und G. Schneider)

**Gegenstand**

Klage gegen die Entscheidung der Vierten Beschwerdekammer des HABM vom 18. November 2011 (Sache R 734/2011-4) über die internationale Registrierung des Wortzeichens MEDIGYM, in der die Europäische Gemeinschaft benannt ist

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Frau Elke Piotrowski trägt die Kosten.

(<sup>1</sup>) ABl. C 80 vom 17.3.2012.

**Urteil des Gerichts vom 7. Februar 2013 — AMC-Representações Têxteis/HABM — MIP Metro (METRO KIDS COMPANY)**

(Rechtssache T-50/12) (<sup>1</sup>)

**(Gemeinschaftsmarke — Widerspruchsverfahren — Anmeldung der Gemeinschaftsbildmarke METRO KIDS COMPANY — Ältere internationale Bildmarke METRO — Relatives Eintragungshindernis — Verwechslungsgefahr — Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung (EG) Nr. 207/2009)**

(2013/C 101/38)

Verfahrenssprache: Englisch

**Verfahrensbeteiligte**

**Klägerin:** AMC-Representações Têxteis L<sup>da</sup> (Taveiro, Portugal) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältin V. Caires Soares)

**Beklagter:** Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigter: J. Crespo Carrilho)

**Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des HABM und Streithelferin vor dem Gericht:** MIP Metro Group Intellectual Property GmbH & Co. KG (Düsseldorf, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte J.-C. Plate und R. Kaase)

**Gegenstand**

Klage gegen die Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des HABM vom 24. November 2011 (Sache R 2314/2010-1) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen der MIP Metro Group Intellectual Property GmbH & Co. KG und der AMC-Representações Têxteis L<sup>da</sup>

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die AMC-Representações Têxteis L<sup>da</sup> trägt die Kosten.

(<sup>1</sup>) ABl. C 109 vom 14.4.2012.

**Beschluss des Gerichts vom 7. Februar 2013 — Ubee Interactive/HABM — Augere Holdings (Netherlands) (Ubee Interactive)**

(Rechtssache T-407/12) (<sup>1</sup>)

**(Gemeinschaftsmarke — Widerspruch — Rücknahme des Widerspruchs — Erledigung)**

(2013/C 101/39)

Verfahrenssprache: Englisch

**Verfahrensbeteiligte**

**Klägerin:** Ubee Interactive Corp. (Jhubei City, Taiwan) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt M. Nentwig)

**Beklagter:** Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigter: I. Harrington)

**Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des HABM:** Augere Holdings (Netherlands) BV (Amsterdam, Niederlande)

**Gegenstand**

Klage gegen die Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des HABM vom 12. Juli 2012 (Sache R 1849/2011-2) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen der Augere Holdings (Netherlands) BV und der Ubee Interactive Corp.

**Tenor**

1. Der Rechtsstreit ist in der Hauptsache erledigt.
2. Die Klägerin und die andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer tragen ihre eigenen Kosten sowie jeweils die Hälfte der Kosten des Beklagten.

(<sup>1</sup>) ABl. C 355 vom 17.11.2012.

**Beschluss des Gerichts vom 7. Februar 2013 — Ubee Interactive/HABM — Augere Holdings (Netherlands) (ubee)**

(Rechtssache T-408/12) (<sup>1</sup>)

**(Gemeinschaftsmarke — Widerspruch — Rücknahme des Widerspruchs — Erledigung)**

(2013/C 101/40)

Verfahrenssprache: Englisch

**Verfahrensbeteiligte**

**Klägerin:** Ubee Interactive Corp. (Jhubei City, Taiwan) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt M. Nentwig)

**Beklagter:** Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigter: I. Harrington)